Abend=Ausgabe.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, Rud. Ad. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerberstr.= u. Breitestr.=Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur: G. Wagner in Posen.

Redaktions=Sprechstunde von 9—11 Uhr Vorm.

# Posener Zeitung

Hundertunddritter Jahrgang.

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen=Expeditionen R. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den Inseratentheil: W. Braun in Posen.

Fernsprech=Anschluß Nr. 103.

Nr. 312

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal, an den auf die Sonn= und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn= und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, für ganz Deutschland 5,45 M. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Montag, 4. Mai.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1896

## Deutschland.

△ **Berlin,** 3. Mai. [Die Börsenreform.] Ein kleines Zugeständniß als Entgelt für das Verbot des Getreideterminhandels wird der Börse vielleicht in Gnaden gemacht werden, nämlich der Verzicht auf das Börsen=Register. In Regierungskreisen wie allem Anschein nach auch innerhalb der Mehrheit des Reichstages geht man davon aus, daß das Börsenregister nicht mehr nothwendig sein wird, wenn der Kreis der Differenzgeschäfte ohnehin derartig eingeschränkt wird, wie es jetzt durch die Beschlüsse zweiter Lesung geschehen ist. An der Börse selber wird man die etwaige Konzession voraussichtlich mit kältester Gleichgiltigkeit über sich ergehen lassen. Denn nichts ist gewisser, als daß kaum eine der Firmen, die an der Börse vertreten sind, ihre Eintragung in das Register nachsuchen würde, und höchstens die außerhalb des Firmenkreises stehenden gelegentlichen oder berufsmäßigen Spekulanten würden zu dieser Eintragung veranlaßt werden. Im Uebrigen ist es noch nicht einmal sicher, daß der agrarische Uebermuth auf das Börsenregister verzichtet. Wenn die Kanitz und Plötz nicht wollen, dann wird auch die Regierung nicht wollen. Mit Shakespeare im „Hamlet" kann man sagen: „Dies schien ehemals paradox, aber jetzt ist es ein Gemeinplatz geworden."

— Ein sozialistischer Gewerkschaftskongreß findet vom 4. bis 8. Mai in Berlin statt. Bei den Verhandlungen werden besonders zwei Anträge, die Aufhebung der Generalkommission und die Gründung eines Ausstandsreservefonds, Anlaß zu Erörterungen geben.

— Nach einer Meldung des „Hamb. Corr.", die allerdings von der „Nat. Ztg." als unrichtig bezeichnet wird, soll eine Verstärkung der Schutztruppe für Südwestafrika in Höhe von nicht weniger als 400 Mann Ende Mai mit einem Wörmanndampfer von Hamburg abgehen. Hierzu meint die „Freis. Ztg.":

Die Schutztruppe für Südwestafrika bestand bis 1892 nur aus 50 Mann. Aus Anlaß der Kämpfe mit Witboot wurden im Februar 1893 215 Mann nachgeschickt. Im September 1893 folgte eine weitere Verstärkung von 120 Mann, im Juli 1894 traf eine weitere Vermehrung von 240 Mann ein. Dadurch wurde die Schutztruppe auf eine Stärke von 14 Offizieren und 540 Mann gebracht. In gleichem Maße wachsen die Ausgaben für das südwestafrikanische Schutzgebiet; im Reichshaushalte für 1893/94 betrug die Gesammtsumme der Einnahmen und Ausgaben 273 300 M., 1894/95 1 027 000 M., 1895/96 1 727 000 M. und 1896/97 2 473 000 Mark, wovon das Reich fast genau 2 Millionen zuschießen muß. Es läßt sich annehmen, daß die neue große Verstärkung mit den einmaligen Ausgaben wohl Kosten von nahezu 2 Millionen Mark verursachen wird. Mit den neuen Verstärkungen und den zurückgeholtenen ausgedienten Soldaten und den Hilfstruppen wird der Landeshauptmann in 2 bis 3 Monaten über etwa 1500 Mann zu verfügen haben. Insgesammt hat Südwestafrika seit der Flaggenhissung schon über sechs Millionen Mark verschlungen, ohne daß die geringste Aussicht vorhanden ist, dort irgendwelche wirthschaftlichen Erfolge zu erzielen.

L. C. In der Presse ist neuerdings wieder einmal als eventueller Nachfolger des Fürsten Hohenlohe der deutsche Botschafter in Wien, Graf Philipp Eulenburg genannt worden. In parlamentarischen Kreisen weiß man sehr wohl, daß dem Botschafter jeder Gedanke fernliegt, an den Intriguen gegen den Reichskanzler theilzunehmen. Indessen das ist eine Sache für sich. Die Hauptsache aber ist, daß der Name des Grafen Eulenburg nur als Deckmantel für den wirklichen Kandidaten benutzt wird, den zu nennen den Drahtziehern vorläufig noch nicht paßt.

## Lokales.

**Posen,** 4. Mai.

n. **Eine streitbare Schöne.** Das Dienstmädchen S. war gestern in der Küche ihrer Herrschaft mit dem Hausknecht in Streit gerathen, der zu Thätlichkeiten ausartete und wobei das resolute Mädchen den Hausknecht mit einer Bratenpfanne derartig traktirte, daß letzterer bald den Kürzeren zog. Erst einem herbeigeholten Schutzmann gelang es, die Streitenden auseinander zu bringen. Der Hausknecht, welchem von dem Dienstmädchen übel mitgespielt worden war, mußte im städtischen Krankenhause verbunden werden; der Mann ist sicherlich im Zweifel darüber, ob er oder das Mädchen dem schwächeren Geschlecht angehört.

n. **Eine Schlägerei** entstand gestern Abend in der Klosterstraße, wobei sich eine größere Menschenmenge angesammelt hatte. Durch Schutzleute wurde der Rädelsführer verhaftet und die Menge zerstreut.

n. **Gestohlen** wurden in der Nacht von Sonnabend zu Sonntag aus einem verschlossenen Stalle in der Kreuzburgerstraße in Wilda 9 Hühner.

n. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet: fünf Bettler, 5 Obdachlose, ein Arbeiter wegen Belästigung, ein Tischlergeselle wegen Ruhestörung, 2 Arbeiter wegen Diebstahls und ein Bäckergeselle wegen Diebstahlverdachts.

n. **Wilda.** Am Sonnabend Vormittag gingen in der Margarethenstraße die Pferde eines Gespannes durch und jagten bis an den Kreuzkirchhof, wo sie stürzten und sich beide mehr oder weniger erheblich verletzten. Der Kutscher, der bei der tollen Fahrt das Gleichgewicht verlor, kam zu Fall, klammerte sich jedoch an die Deichsel fest und ist, ohne Schaden genommen zu haben, davon gekommen.

## Aus den Nachbargebieten der Provinz.

* **Danzig,** 3. Mai. [Die Eröffnungsfeier der Allgemeinen Ausstellung] am gestrigen Nachmittage hatte unter der rauhen Luft und den bedenklichen Regenwolken zu leiden, sodaß der Besuch mäßiger war, wie es der gelungenen Ausstellung wohl zu wünschen gewesen wäre. Unter den eingeladenen und erschienenen Gästen befanden sich der „D. Ztg." zufolge auch die Herren Stadtkommandant, Generallieutenant v. Treskow und Polizeipräsident Wessel. Kurz nach 4 Uhr versammelten sich die Gäste in der Restaurationshalle, wo Namens des Komitees Herr Lange eine Ansprache hielt, in der er ausführte, daß die Ausstellung zunächst zu dem Zwecke in das Leben gerufen worden sei, um in einer für Handel und Gewerbe stillen Zeit den Verkehr zu beleben. Es sei nicht beabsichtigt worden, eine gleichzeitige und für später geplante Ausstellung zu schädigen. Die Allgemeine Ausstellung sei von vornherein nach ganz anderen Prinzipien in das Leben gerufen worden. Sie habe einen Widerstand gefunden und Hindernisse überwinden müssen, wie sie wohl nicht oft einem derartigen Unternehmen in den Weg gelegt worden seien. Wenn die Ausstellung heute dennoch zu Stande gekommen sei und den Besuchern manches Interessante bieten könne, so gebühre dem Entgegenkommen der Behörden, der freundlich gesinnten Presse und dem Interesse des Publikums der Dank des Komitees. Nachdem dann Herr General v. Treskow die Ausstellung eröffnet hatte, brachte Herr Lange ein Hoch auf den Kaiser aus. Unter Führung der Herren des Komitees traten nunmehr die Gäste einen Rundgang durch die Ausstellung an. Die Ausstellung bietet in den bescheidenen Grenzen, die dem Unternehmen auferlegt worden sind, sehr viel Interessantes, manches Gediegene und einzelne hervorragende Objekte. Leider war ein Theil der schwedischen Ausstellungsgüter erst gestern so spät eingetroffen, daß sie nicht mehr rechtzeitig aufgestellt werden konnten, weshalb noch manche Lücken hervortreten, die in kürzester Frist ausgefüllt werden sollen. An der Fertigstellung des Unternehmens ist in letzter Zeit mit größtem Eifer gearbeitet worden, trotzdem ist ein vollständiger Abschluß nicht erreicht worden. Es sind im Ganzen 209 Aussteller, fast durchweg von auswärts, viele aus dem Auslande. Aus Danzig sind nur 19 Aussteller, darunter die Westpreußische Hufbeschlags=Lehrschmiede, aus der Provinz nur je ein Aussteller aus Zoppot, Kulm, Elbing und Marienburg, darunter die Höcherlbrauerei, die Besitzerin des Etablissements, mit einem besonderen Bierpavillon.

## Vom Wochenmarkt.

s. Posen, 4. Mai.

Bernhardinerplatz. Die Getreidezufuhr war bei dem beständigen Regenwetter nur auf einige Wagen mit kleinen Angeboten Gerste und Hafer begrenzt. Der Ztr. Gerste 5,75 M., Hafer bis 6 M., der Zentner Roggen 5,75 M., Heu und Stroh sehr wenig und weil es naß geworden, fanden sich keine Abnehmer. — Viehmarkt. Zum Verkauf standen 96 Fettschweine, der Zentner lebend Gewicht ist durchschnittlich von 26—30 M. bezahlt worden. Ferkel und Jungschweine nicht aufgetrieben. Kälber 27 Stück, das Pfund lebend Gewicht ist durchschnittlich von 27 bis 35 Pf. bezahlt worden. Käufer wenig. Rinder 3 Stück Schlachtvieh, Mittelwaare, der Zentner lebend Gewicht 24—26 M. — Alter Markt. Mit Kartoffeln ziemlich stark befahren. Der Ztr. weiße Kartoffeln 1,30—1,35—1,40 M., der Zentner rothe 1,30—1,40 M. 1 Zentner Wrucken 1,50—1,70 M., der Ztr. Mohrrüben 1,00 M., der Ztr. rothe Rüben 1,75 M., die Metze weiße Kartoffeln 7 Pf., rothe Kartoffeln 8-9 Pf., die Metze blaue Kartoffeln 10 Pf., 1 Pfund Spargel 1 M., 1 Kopf weißes Kraut 10 Pf., 1 Pfund Mohrrüben 5 Pf., 1 Kopf Salat 5 Pf., 3 Bund Radieschen 10 Pf., 1 Pfd. Morcheln 1,20 M., 1 Kopf blaues Kraut 15—20 Pf. Die Mandel Eier 50 Pf. 1 Pfd. Butter 1—1,20 M. Der Liter süße Milch 10 Pf., Buttermilch 7—8 Pf. pro Liter. Geflügel sehr wenig. 1 fette Gans 6,50—7 M., 1 leichte Gans 3 bis 3,50 M., 1 Paar fette Enten 5 M., 1 Paar leichte Enten 3,50 bis 4 M., 1 Paar schwere fette Hühner 3,50 bis 4 M., 1 Paar ganz junge Hühner 1,30—1,50 M., 1 Paar junge Tauben 90 Pf. bis 1 M., 1 Kapaunen, mager, 2 M. — Sapiehaplatz. 1 fetter Puthahn 8—8,50 M., 1 leichte Puthenne 3,75—4 M., 1 fette Gans 6,50—7 M., 1 leichte Gans 3,50 bis 4 M., 1 Paar junge Hühner 1,50 bis 1,75 M., 1 Paar Suppenhühner 1,50—2 M., 1 Paar schwere fette Hühner 3 bis 3,50 M., 1 Paar fette Enten 4,50—5 M., 1 Paar leichte Enten 3—3,50 M., 1 fetter Kapaun 2,50—3 M., 1 Paar junge Tauben 80 Pf. bis 1 M. Die Mandel Hühner Eier 55 bis 60 Pf., 1 Pfund Butter 1—1,30 M., Margarine 80 Pf., 1 Pfund Honig 60 Pf., 1 Liter süße Milch 10 Pf., 1 Liter Buttermilch 7 Pf. Die Metze Kartoffeln 9 bis 10 Pf., blaue Kartoffeln 12 Pf., 1 Pfd. Spargel 1 M. — Wronkerplatz. 1 Pfd. Rindfleisch 45 bis 60 Pf., 1 Pfd. Rinderfilet 70—80 Pf., 1 Pfd. Schweinefleisch vom Bauch oder Schinken 50—55 Pf., 1 Pfd. Karbonade, Kammstück von 60—65 Pf., 1 Pfd. Kalbfleisch 50 Pf., von der Keule 60 Pf., 1 Pfd. Hammelfleisch 50—60 Pf., 1 Pfd. Rindsleber 30—40 Pf., 1 Pfund Schweineleber 50—60 Pf., 1 Pfd. geräucherter Speck 70—80 Pf., 1 Pfd. roher Speck 60—65 Pf., 1 Pfund Schmeer 65 Pf., 1 Pfd. Rindertalg 40—50 Pf., 1 Pfd. frischausgebratenes Schweineschmalz 80 Pf., 1 Pfd. frische Bratwurst 70 Pf., 1 Schweinegeschlinge 3,50—4 M., 1 Kalbsgeschlinge 2,25 bis 2,50 M., 1 Hammelgeschlinge 80 Pf. bis 1 M., 1 Paar gereinigte Rinderklauen 50—60 Pf., 1 Paar dergleichen Schweinefüße 30—40 Pf., 1 Paar dergl. Kalbsfüße 20—25 Pf. — 1 Pfd. große Karpfen 90 Pf., Aale 1—1,20 M., 1 Pfd. Lachs 80—90 Pf., 1 Pfd. große lebende Hechte 65—70 Pf., frisch abgestorbene Hechte 50 Pf., kleine billiger, frische grüne Flundern pro Stück 30—60 Pf., Barsche 50 Pf. 1 Pfd., 1 Pfd. Schellfische 50 bis 60 Pf., 1 Pfd. Zander 60 Pf., 1 Pfd. Schleie 70 Pf., 1 Pfd. Karauschen 60 Pf., 1 Pfd. Bleie 50 Pf., 1 Pfd. große Weißfische 40 Pf., 1 Pfd. Barwinen 50 Pf. Die Mandel Krebse 1—1,20 M.

Futtermittel. Roggenkleie 4,00—4,40 M., Weizenkleie 3,80—4,00 M., Weizenschaale 3,90—4,10 M., Futtermehl 3,95—4,20 M., Hanfkuchen 3,80—4,20 M., Leinkuchen 6,00—6,50 M., Palmkernkuchen 4,60—4,80 M., Rapskuchen 4,80—5 M., Dotterkuchen 4 bis 4,30 M. Alles per Zentner.

## Marktberichte.

** **Berlin,** 2. Mai. **Zentral=Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen=Direktion über den Großhandel in den Zentral=Markthallen.] Marktlage. Fleisch. Der gestern verbliebene Bestand und die heutige Zufuhr deckten den Bedarf, das Geschäft war gedrückt, die Preise blieben unverändert. Wild und Geflügel: Zufuhr in Wild etwas reichlicher, Preise leicht nachgebend, Nachfrage rege. Fische: Zufuhr fast reichlich, Geschäft lebhaft, Preise wenig verändert. Butter und Käse: Ruhiges Geschäft. Gemüse, Obst und Südfrüchte: Der Markt war auch heute wenig belebt, Gurken und Salat mußten im Preise nachgeben.

**Bromberg,** 2. Mai. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen gute gesunde Mittelwaare je nach Qualität 145—153 Mark, geringe Qualität unter Notiz. Roggen je nach Qualität 107—112 Mark, geringe Qualität unter Notiz. Gerste nach Qualität 100—114 Mark, gute Braugerste 115—130 M. Erbsen Futterwaare 108—118 M. Kochwaare 125—135 Mark. Hafer: 108—115 M. Spiritus 70er 33,00 M.

**Breslau,** 2. Mai. (Amtlicher Produktenbörsen=Bericht.) Spiritus —, gek. 10,000 Ltr. Per 100 Ltr. a. 100 Proc. ohne Faß excl. 50 Mk. und 70 Mk. Verbrauchsabgabe per Mai 50er 51,30 G., 70er per Mai 31,50 G. Die Börsenkommission.

O. Z. **Stettin,** 2. Mai. Wetter: Schön. Temperatur + 11° R., Barometer 768 mm. Wind: NO.

Weizen ruhig, per 1000 Kilogr. loko ohne Handel, per Mai-Juni 155 M. Br., per Juni=Juli 155 M. Br., per September-Oktober 152 M. Br. — Roggen matt, per 1000 Kilogr. loko ohne Handel, per Mai-Juni 115 M. bez., per Juni=Juli 117 M. bez., per September=Oktober 121 M. bez. — Hafer per 1000 Kilogramm loko 115—120 M. — Spiritus ruhig, per 10 000 Liter Proz. loko ohne Faß 70er 32,40 M. bez. Termine ohne Handel. Angemeldet: Nichts.

Regulirungspreise: Weizen 155 M., Roggen 115 M.

** **London,** 2. Mai. [Wollauktion.] Preise unverändert.

## Telegraphische Nachrichten.

**Potsdam,** 3. Mai. Der Kronprinz von Rumänien und der Erbprinz von Hohenzollern sind heute früh nach Coburg abgereist.

**Bonn,** 3. Mai. Wie der „Generalanzeiger" aus Honnef meldet, ist das Befinden des Königs von Schweden und Norwegen heute ein besseres. Zur Konsultation wurde der leitende Arzt der Heilanstalt Hohenhonnef Dr. Meissen zugezogen. Aus Stockholm ist ein Spezialarzt dort eingetroffen.

**Dresden,** 2. Mai. Heute tagte hier unter dem Vorsitz des Geheimen Regierungsrath Wittich=Berlin eine Versammlung von Vorstandsmitgliedern der deutschen und österreichischen Binnenschiffahrts=Vereine, unter denen sich Vertreter des Centralvereins für Hebung der Binnenschifffahrt in Berlin, des Donauvereins in Wien, des bayerischen Kanalvereins in Nürnberg, des Kanalvereins für Nieder=Hessen in Hannover, des Elbevereins in Aussig und des sächsischen Schiffervereins in Dresden befanden. Die Konferenz war zum Zwecke der Erörterung der Frage anberaumt, das Bedürfniß für periodisch wiederkehrende größere Versammlungen von Schifffahrts=Interessenten zur Besprechung mitteländischer Kanalprojekte (Donau, Oder, Elbe, Main) festzustellen. Nach eingehenden Berathungen wurde die Bedürfnißfrage bejaht und der Zusammentritt der betreffenden Vereine zu einem Verbande behufs Förderung des Baues von Deutschland und Oesterreich verbindenden Wasserstraßen beschlossen. Für Ende September d. J. wurde die Abhaltung eines Verbandstages der betheiligten Vereine, sowie der übrigen Zweigvereine und Schiffervereine des Centralvereins, sowie unter Betheiligung auch anderer Freunde der Wasserstraßen beschlossen. Der Centralverein in Berlin ist zunächst mit der Leitung der Geschäfte des Verbandes beauftragt und Dresden als Tagungsort bestimmt.

**Budweis,** 2. Mai. Die Maltsch und die Moldau sind in Folge starker Regengüsse in raschem Steigen begriffen. Die Ufer sind streckenweise überschwemmt.

**Rom,** 2. Mai. Heute veranstaltet hier der deutsche Künstlerverein ein Fest zur Feier des 200jährigen Jubiläums der Berliner Akademie der Künste. Wegen des strömenden Regens fand anstatt der projektirten Feier an dem Gerhardt'schen Kaiserbild im Eichenhain Serpentara nur ein Bankett im Hotel Roma statt. Der Maler Fleischer hielt die Festrede, in welcher er die Beziehungen der Akademie zu Italien erwähnte und einen Ueberblick über die Geschichte der Akademie gab. Es wurden Toaste auf die deutschen und italienischen Künstler ausgebracht. Gegen 70 Personen, darunter der deutsche Marine-Attaché Graf Arivla, der Gesandtschaftsattaché der Schweiz Burckhardt, die Vertreter der Akademie von San Luca und des internationalen Künstlervereins Betts, Villegas, Benliure, Rosello, Corelli, Foris, Gerhardt u. A. waren anwesend.

**Petersburg,** 2. Mai. Dem Programm für die Krönungsfeierlichkeiten ist noch ein Prunkmahl bei dem englischen Botschafter, welches am 23. Mai stattfinden soll, und ein Empfang der Duma von Moskau zugefügt worden.

**Petersburg,** 3. Mai. Dem Vernehmen nach wird der außerordentliche chinesische Gesandte Li=Hung=Tschang am Dienstag vom Kaiser in feierlicher Audienz empfangen werden.

**Paris,** 2. Mai. Der „Agence Havas" zufolge stehen Veränderungen in der Besetzung der großen Botschaftsposten unmittelbar bevor.

**Paris,** 2. Mai. Der Ministerrath beschloß heute, den französischen Botschafter Herbette in Berlin zum Inhaber eines Großkreuzes der Ehrenlegion zu ernennen.

**Brüssel,** 2. Mai. Die Deutsche Reichsregierung hat eine Theilnahme Deutschlands an der nächstjährigen Brüsseler Weltausstellung zugesagt.

**London**, 2. Mai. Bei der heute wieder aufgenommenen Verhandlung in Sachen der Auslieferung von Cornelius Herz erklärte der Richter nach Beendigung der beiderseitigen Plaidoyers, er könne die Auslieferung von Herz nicht bewilligen. Das bezügliche Ansuchen der französischen Regierung ist somit abgewiesen.

**Aberdeen**, 2. Mai. Bei der Ersatzwahl zum Unterhause wurde an Stelle des bisherigen radikalen Vertreters gewählt Kapitän Pirie (radikal) mit 29.9 Stimmen gegen Tommann (Arbeiterpartei), der 2479 Stimmen erhielt.

**Newyork**, 2. Mai. Die Chicagoer Konvention wählte Mac Kinley zum Präsidentschaftskandidaten.

---

**Berlin**, 4. Mai. Im Laboratorium der Gesellschaft für flüssige Gase von Raoul Pictet u. Co., auf dem Lagerhof im Norden von Berlin gelegen, entstand heute früh ein Brand, der sich zum Großfeuer ausdehnte. Gewaltige Detonationen erschütterten die Luft als eine große Anzahl Gasbehälter explodirte. Die Flammen loderten haushoch empor. Das Feuer wurde nach einigen Stunden gelöscht. Menschenverluste sind nicht zu beklagen.

**Potsdam**, 4. Mai. In Folge des orkanartigen Windes schlug gestern Nachmittag auf der Havel ein Vierer des hiesigen Ruderklubs „Vineta" um; drei Insassen ertranken; einer konnte gerettet werden.

**Paris**, 4. Mai. Die bisherigen Resultate aus der Provinz über die Gemeinderathswahlen lauten dahin, daß in 16 Arrondissementshauptstädten 12 Republikaner, zwei Radikale und 2 Sozialisten gewählt wurden.

# Telephonische Nachrichten.

Eigener Fernsprechdienst der „Pos. Ztg."

**Berlin**, 4. Mai, Nachmittags.

An der Blättermeldung, daß der Handelsminister Freiherr von Berlepsch seine Demission gegeben hat, ist kein wahres Wort — so wird offiziös gemeldet.

---

**Potsdam**, 4. Mai. Der Kaiser verlieh dem Fürsten von Bulgarien das Großkreuz und die Kette des Rothen Adlerordens, sowie Stoilow und Petrow den Kronenorden 1. Klasse. Fürst Ferdinand ist heute früh 2½ Uhr nach Koburg abgereist.

**Aachen**, 4 Mai. Auf der Waldstrecke der Aachener Kleinbahn fuhr ein führerloser Motorwagen einen Berg hinab gegen einen anderen Motorwagen. Vier Personen wurden schwer, 7 leicht verletzt. Der Materialschaden ist bedeutend.

**Naumburg a. d. S.**, 4. Mai. Das Oberlandesgericht hat in Sachen des Redakteurs Hülle gegen Staatsanwalt Lorenz, die von letzterem eingelegte Revision verworfen.

**Budapest**, 4. Mai. Der König empfing Vormittags das gesammte diplomatische Korps. Vorher hatte Fürstprimas Vaszary Audienz, der im Auftrage des Papstes dessen Glückwünsche zur Millenniumsfeier überbrachte.

**Massauah**, 4. Mai. Am 2. Mai eroberten zwei Eingeborenen-Bataillone die starke Position auf dem rechten Gipfel Gunaguha, am Nachmittag des 3. Mai 5 Bataillone die Position Dongola.

# Telephonische Börsenberichte.

**Magdeburg**, 4. Mai. **Zuckerbericht.**

| | |
|---|---|
| Kornzucker exkl. von 88 Proz. Rend. . . . . | —,— |
| Nachprodukte exkl. 75 Prozent Rend. . . . . | 10,00—10,75 |
| Tendenz: Ruhig. | |
| Brodraffinade I. . . . . . . | 25,25 |
| Brodraffinade II. . . . . . . | 25,00 |
| Gem. Raffinade mit Faß . . . . . | 24,75—25,25 |
| Gem. Melis I. mit Faß . . . . . | 24,50 |
| Tendenz: Ruhig. | |
| Rohzucker I. Produkt Transito | |
| f. a. B. Hamburg per Mai | 12,52½, bez. u. Br. |
| dto. „ per Juni | 12,70 bez. u. Br. |
| dto. per Juli | 12,80 Gd. 12,82½, Br. |
| dto per August | 12.92½, bez. u. Br. |
| dto. „ per Okt.-Dez. | 11,92½, bz. 11,95 Br. |
| Tendenz: Ruhig. | |

**Breslau**, 4. Mai. [Spiritusbericht.] Mai 50er 51 30 M., 70er 31 50 M. Tendenz: unverändert.

### Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Mai 1896.

| Datum Stunde. | Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe | Wind. | Wetter. | | Temp. i. Cels. Grad. |
|---|---|---|---|---|---|
| 2. Nachm. 2 | 756 1 | NNO stürmisch | bedeckt | | +14.2 |
| 2. Abends 9 | 756,1 | O steif | bedeckt | ¹) | + 9,2 |
| 3. Morgs. 7 | 753 6 | NNO stark | bedeckt | ²) | + 7,5 |
| 3. Nachm. 2 | 752,9 | N stark | bedeckt | | + 9,4 |
| 3. Abends 9 | 753 5 | N stark | bedeckt | ³) | + 7,8 |
| 4. Morgs. 7 | 752,9 | N stark | bedeckt | ⁴) | + 5,9 |

Am 2. Mai Wärme-Maximum + 14 3° Cels.
Am 2. „ Wärme-Minimum + 6,7° „
Am 3. „ Wärme-Maximum + 10,5° „
Am 3. „ Wärme-Minimum + 7,2° „

¹) Nachmittags öfter schwacher Regen (0,10 mm). ²) Nachts Regen (2,0 mm). ³) Bis 4 Uhr Regen (8,6 mm.) ⁴) Nachts Regen (1,5 mm.)

### Wasserstand der Warthe.

Posen am 2. Mai Mittags 1,02 Meter
„ „ 3 „ Morgens 1,04 „
„ „ 4. „ Morgens 1,10 „

### Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

**Posen**, 4. Mai. 1896.

| | feine Waare | mittl. Waare pro 100 Kilo | ord. Waare |
|---|---|---|---|
| Weizen | 16 M. 20 Pf. | 15 M. 70 Pf. | 15 M. 20 Pf. |
| Roggen | 11 „ 30 „ | 11 „ 10 „ | — „ — „ |
| Gerste | 13 „ — „ | 12 „ 30 „ | 11 „ — „ |
| Hafer | 11 „ 90 „ | 11 „ 20 „ | 10 „ 70 „ |

Die Marktkommission.

### Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen vom 4. Mai 1896.

| Gegenstand | | | gute W. M. | Pf. | mittel W. M. | Pf. | gering. W. M. | Pf. | Mitte. M. | Pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Weizen | höchster | pro | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | niedrigster | 100 | — | — | — | — | — | — | | |
| Roggen | höchster | Kilo- | 11 | 30 | 11 | — | — | — | 11 | 08 |
| | niedrigster | gramm | 11 | 20 | 10 | 80 | — | — | | |
| Gerste | höchster | | 12 | 50 | 12 | 10 | 11 | 60 | 11 | 92 |
| | niedrigster | | 12 | 30 | 12 | — | 11 | — | | |
| Hafer | höchster | | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | niedrigster | | — | — | — | — | — | — | | |

Andere Artikel.

| | | höchst. M. Pf. | niedr. M. Pf. | Mitte M. Pf. | | | höchst. M. Pf. | niedr. M. Pf. | M. M. Pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stroh Richt- | pro 100 Kilo | 4 — | 3 50 | 3 75 | Bauchfl. | pro 1 Kilo | 1 20 | 1 10 | 1 15 |
| Krumm- | | — — | — — | — — | Schweinefleisch | | 1 30 | 1 20 | 1 25 |
| Heu | | 4 — | 3 — | 3 50 | Kalbfleisch | | 1 30 | 1 20 | 1 25 |
| Erbsen | | — — | — — | — — | Hammelfl. | | 1 30 | 1 20 | 1 25 |
| Linsen | | — — | — — | — — | Speck | | 1 50 | 1 40 | 1 45 |
| Bohnen | | — — | — — | — — | Butter | | 2 40 | 2 — | 2 20 |
| Kartoffeln | | 4 — | 3 40 | 3 70 | Rindertalg | | 1 — | — 80 | — 90 |
| Rindfl. v. d. Keule p. 1 kg. | | 1 30 | 1 20 | 1 25 | Eier p. Schck. | | 2 20 | 2 — | 2 10 |

# Börsen-Telegramme.

**Berlin**, 4. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

| | | N.v. 2. | | | N.v. 2. |
|---|---|---|---|---|---|
| **Weizen** verflauend | | | **Spiritus** matt | | |
| do. Mai | 159 — | 159 50 | 70er loko ohne Faß | 34 10 | 34 10 |
| do. Septbr. | 151 75 | 152 75 | 70er Mai | 39 40 | 39 60 |
| | | | 70er Juni | 38 90 | 39 — |
| **Roggen** flau | | | 70er Juli | 39 | 39 10 |
| do. Mai | 115 75 | 116 25 | 70er August | 39 10 | 39 20 |
| do. Septbr. | 120 50 | 121 50 | 70er September | 39 20 | 39 30 |
| **Rüböl** fest | | | 50er loko ohne Faß | — — | — — |
| do. Mai | 46 10 | 45 90 | **Hafer** | | |
| do. Oktbr. | 46 30 | 45 30 | do Mai | 122 75 | 122 75 |

Kündigung in **Roggen** 2650 Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) 50,000 Ltr. (50er) —,000 Ltr.

**Berlin**, 4. Mai. **Schlußkurse** N.v. 2.

| | | | N.v. 2. |
|---|---|---|---|
| **Weizen** pr. Mai | . . . . . . . . | 159 | 159 — |
| do. pr. Septbr. | . . . . . . . | 151 75 | 152 25 |
| **Roggen** pr. Mai | . . . . . . . | 116 — | 116 25 |
| do. pr. Septbr. | . . . . . . . | 120 25 | 121 75 |
| **Spiritus** (Nach amtlicher Notirung.) | | | N.v. 2. |
| do. 70 er loko ohne Faß | . . | 34 10 | 34 10 |
| do. 70 er Mai | . . . . . . | 39 40 | 39 50 |
| do. 70 er Juni | . . . . . | 38 90 | 38 90 |
| do. 70 er Juli | . . . . . | 39 — | 39 — |
| do. 70 er August | . . . . . . | 39 10 | 39 20 |
| do. 70 er Septbr. | . . . . . . | 39 20 | 39 30 |
| do. 50 er loko ohne Faß | . . . | — — | — — |

| | | N.v. 2. | | | N.v. 2. |
|---|---|---|---|---|---|
| Dt. 3% Reichs-Anl. | 99 70 | 99 80 | Pos. Stadtanl. | 102 10 | 102 10 |
| Pr. Kons. 4% Anl. | 106 40 | 106 25 | Oesterr. Banknoten | 170 15 | 170 10 |
| Pr. do. 3½% do. | 105 30 | 105 40 | Russ. „ | 216 65 | 216 50 |
| Pr. do. 3% do. | 99 70 | 99 75 | Oesterr. Kred. Akt. ultimo | 222 70 | 222 20 |
| Pos. 4% Pfandbr. | 101 60 | 101 75 | Lombarden | 41 30 | 41 20 |
| do. 3½% do. | 100 60 | 100 50 | Disk. Kommandit | 209 10 | 207 10 |
| do. 4% Rentenb. | 105 50 | 105 30 | **Fondsstimmung** | | |
| do. 3½% do. | 102 40 | 102 30 | fest | | |
| do. 3½% Prov.-Oblig. | 101 90 | 101 90 | | | |
| Pos. 3% Prov. Anl. | 95 70 | 95 70 | | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Ostpr. Südb. E. S. A | 92 60 | 93 50 | Pos. Prov. B. A. | 108 75 | 108 75 |
| Mainz Ludwigh. dt. | 122 90 | 122 80 | do. Spritfabrik | 154 60 | 154 40 |
| Marienb. Mlaw. do | 91 80 | 92 25 | Chem. Fabrik Milch | 130 — | 130 — |
| Canada Pacific do. | 59 50 | 58 70 | „ „ Union | 108 10 | 107 90 |
| Griech. 4% Goldr. | 27 75 | 27 70 | Dortm. St.-Pr. La. A. | 45 40 | 43 90 |
| Italien. 4% Rente. | 84 30 | 84 20 | Hugger-Aktien | 148 75 | 149 — |
| do 3% Eisenb.-Obl. | 52 40 | 52 40 | Inowrazl. Steinsalz | 58 — | 58 10 |
| Mexikaner A. 1890 | 96 30 | 96 40 | Schwarzkopf | 277 80 | 277 60 |
| Oester. Silberrente | 101 40 | 101 30 | Ultimo: | | |
| Poln. 4½% Pfdbrf. | 67 40 | 67 50 | Jt. Mittelm. E. St. A. | 92 75 | 92 20 |
| Rum. 4% Anl. 1894 | 88 10 | 88 10 | Schweizer Centr. do. | 140 75 | 140 75 |
| Russ 4½% Bodkrd. | | | Berl. Handelsges. B. A. | 150 10 | 149 30 |
| Pfandbriefe. | 104 90 | 104 90 | Deutsche Bank „ „ | 188 20 | 186 90 |
| Serb. Rente 1895 | 68 — | 68 10 | Bochumer Gußstahl | 156 90 | 155 20 |
| Türken-Loose | 110 — | 109 60 | Königs- und Laurah. | 153 90 | 152 40 |
| Ungar. 4% Goldr. | 104 — | 104 — | | | |
| do. 4% Kronenr. | 99 80 | 99 80 | | | |

Nachbörse. Kredit 222 75. Diskonto-Kommandit 209,10. Russ. Noten 216,50. Pos. 4% Pfandbr. 101,60 Gd. 3½% Pos. Pfandbr. 100,60 Br. Pos. 3½% La. C. 100,40. Br. Deutsche Bank 186,90. 1890er Mexikaner 96,—. Laurahütte 152,75. Privat-Diskont: 2½

**Stettin**, 4. Mai. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

| | | N.v. 2. | | | N.v. 2. |
|---|---|---|---|---|---|
| **Weizen** ruhig | | | **Spiritus** unverändert | | |
| do. Mai-Juni | 155 — | 155 — | per loko 70er | 32 40 | 32 40 |
| do. Sept.-Oktbr | 152 — | 152 — | **Petroleum*)** | | |
| **Roggen** matter | | | do. per loko | 10 — | 10 — |
| do. Mai-Juni | 115 — | 115 — | | | |
| do. Sept.-Oktbr. | 120 50 | 121 — | | | |
| **Rüböl** ruhig | | | | | |
| do. Mai | 47 50 | 45 70 | | | |
| do. Sept.-Oktbr | 46 — | 46 | | | |

*) **Petroleum**: loko versteuert Usance ⅕ Proz.

### Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 1. bis 2. Mai 1896.

Konst. Arndt, XIII. 3398, Güter, Stettin-Bromberg, K. Fröhlich XIV. 123, Melasse, Ansee-Danzig, A. Feblau Nr. 193, leer, Montwy-Brahemünde, C. Schneider IV. 720, Soda, Montwy-Bromberg, F. Schwarz XIV. 54, leer, Bromberg-Kruschwitz, J. Jablonski III. 4186, leer, Bromberg-Kruschwitz. J. Golz IV. 714, Baugeräthe, Bromberg-Kanalsgarten, Ed. Witt, XIII. 2611, Weizen, Czerwinsk-Nakel, F. Heldt IV. 669, Kalksteine, Bartschin-Schwetz, St. Radzinski VIII. 1173, Kalksteine, Bartschin-Schwetz.

= **Weißenhöhe**, 2. Mai. Von der Oberbrahe: Tour Nr. 7, E. Pinnau Cierplewo mit 6 Flotten. Wasserstand: 0,82 Meter.

# 4. Klasse 194. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 2. Mai 1896. — 14. Tag Nachmittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

101 18 63 297 (500) 511 52 621 33 727 980 (500) 81 **1** 075 78 185 282 435 568 617 (3000) 706 **2** 285 93 399 410 15 18 611 (500) 22 75 950 **3** 099 (3000) 166 88 377 502 (500) 777 (1500) 686 704 64 66 886 **4** 026 44 204 67 328 423 46 725 30 73 818 78 997 **5** 150 (500) 205 390 509 987 61 **6** 029 77 138 54 492 516 21 607 770 (500) 809 20 82 988 **7** 378 89 559 (1500) 673 714 71 **8** 123 77 450 (3000) 570 756 870 87 (3000) 953 58 **9** 000 10 46 99 112 20 30 94 305 95 458 650 818 15 912 13

**10** 175 94 (500) 212 18 65 311 545 94 805 957 **11** 026 50 87 489 542 605 62 74 740 **12** 227 306 421 86 536 770 954 **13** 151 (500) 217 322 473 786 849 85 **14** 028 456 876 989 **15** 002 118 506 80 614 (500) 96 751 817 **16** 182 332 424 516 24 650 734 **17** 013 284 (300) 381 83 89 479 96 660 (1500) 700 **18** 024 115 340 95 443 557 82 93 895 949 **19** 072 485 512 621 66 888 (300)

**20** 050 194 284 484 508 59 741 880 955 69 **21** 084 142 90 381 429 50 589 663 727 988 **22** 385 440 587 96 681 85 900 45 **23** 175 208 13 63 332 89 420 597 725 (1500) 961 **24** 108 (5000) 220 486 (300) 50 645 51 **25** 022 81 102 51 250 386 417 60 591 (500) 677 785 **26** 114 80 226 46 85 321 532 668 782 828 **27** 117 274 499 557 640 7 6 811 76 989 **28** 027 40 189 51 264 838 72 89 419 (300) 545 700 864 81 91 968 **29** 134 798 890 902 83 88

**30** 186 352 444 80 504 62 626 757 71 85 **31** 037 94 140 (1500) 92 273 403 97 876 **32** 063 114 55 649 797 899 **33** 019 155 233 695 823 982 **34** 82 98 121 31 473 525 90 741 882 (300) 955 **35** 004 151 610 52 73 95 (300) **36** 124 (3000) 49 328 482 525 29 (3000) 634 97 756 64 97 813 24 **37** 216 83 475 629 81 971 75 95 **38** 146 50 348 90 423 36 533 38 682 726 814 910 98 **39** 005 269 311 15 418 51 714 (300) 818 58 925 31 59 (1500) 69

**40** 181 294 383 441 742 (1500) 842 **41** 025 29 37 114 43 205 (1500) 326 428 81 703 **42** 194 (300) 380 747 **43** 082 119 378 519 679 807 20 917 29 36 **44** 103 432 578 660 940 **45** 015 55 86 177 315 468 502 5 712 866 **46** 013 195 217 74 538 50 91 721 31 954 **47** 009 21 117 17 223 424 (1500) 560 623 35 824 905 22 **48** 419 70 **49** 069 71 (300) 139 323 421 5 3 684 95 721 802 11 901 12 53

**50** 082 174 225 (1500) 45 53 405 22 674 878 **51** 042 507 8 28 28 783 847 52 **52** 692 891 **53** 373 616 859 95 912 69 **54** 000 312 572 722 994 95 **55** 095 192 214 502 694 891 **56** 117 51 (1500) 200 317 418 525 760 **57** 029 101 6 27 237 72 80 42051 (3000) 534 619 (500) 88 736 873 94 975 **58** 031 55 67 115 (1500) 442 524 47 76 645 702 879 84 957 90 **59** 109 21 291 412 531 59 741 (3000) 47 987

**60** 142 317 28 495 602 95 741 53 87 939 (500) **61** 187 260 333 416 57 (500) 91 511 24 80 662 772 **62** 057 254 416 509 15 92 828 92 939 46 82 91 **63** 137 204 91 (500) 388 443 77 587 654 713 51 72 867 **64** 204 463 519 56 683 788 (3000) 970 **65** 195 99 205 92 403 10 561 873 927 **66** 040 189 379 479 528 659 73 784 939 47 **67** 053 202 46 68 555 648 (300) 752 866 950 **68** 116 329 71 413 507 687 736 55 73 914 51 77 80 **69** 098 113 287 370 93 (3000) 702 965

**70** 012 47 48 285 343 673 921 **71** 135 296 507 33 75 658 875 83 947 54 **72** 029 85 307 455 80 513 20 42 815 75 953 **73** 145 74 269 663 94 719 810 33 934 36 **74** 003 233 326 474 804 (3000) 80 999 **75** 106 81 247 379 493 98 553 80 632 716 919 **76** 048 121 342 478 539 88 926 62 **77** 018 140 229 345 420 35 523 646 772 91 92 **78** 004 18 336 (3000) 409 39 **79** 185 364 449 852

**80** 065 (1500) 136 246 375 83 425 36 579 83 660 875 **81** 016 64 68 171 76 (3000) 230 332 81 94 530 92 996 **82** 035 212 35 426 44 673 (1500) 856 949 **83** 005 (300) 130 31 92 200 303 508 25 727 74 (1500) **84** 258 412 (3000) 63 931 **85** 041 350 472 (3000) 557 99 733 (300) 54 835 (1500) 907 29 **86** 110 281 691 **87** 013 25 372 446 551 61 846 **88** 127 239 93 316 33 90 458 662 747 7 863 65 **89** 140 (3000) 96 (1500) 261 63 302 441 53 736 57 833

**90** 179 270 401 98 527 66 861 943 **91** 159 334 410 44 581 790 858 933 60 **92** 000 44 310 537 52 92 **93** 028 84 154 285 347 70 571 (300) 6 8 51 732 834 **94** 003 78 89 300 489 728 42 85 992 **95** 074 95 126 74 264 320 (500) 411 83 838 978 **96** 165 81 535 71 698 774 919 44 **97** 014 573 664 775 908 **98** 028 (300) 329 60 62 459 73 92 610 32 752 89 909 **99** 026 113 98 (3000) 267 334 467 738 43 802 97 942

**100** 421 56 809 14 38 **101** 316 509 65 693 963 **102** 126 636 (300) 37 776 923 **103** 015 180 88 229 (1500) 42 427 907 **104** 237 387 408 787 **105** 090 212 48 416 58 644 92 787 816 **106** 000 81 111 28 232 324 97 (300) 447 59 549 621 69 872 **107** 014 145 323 74 568 647 69 999 **108** 228 (1500) 29 37 46 373 402 98 570 99 874 952 **109** 363 401 501 99 608 67 69 (1500) 929

**110** 168 233 77 381 511 (300) 630 742 86 903 38 **111** 093 210 27 345 46 473 536 46 716 838 69 935 **112** 049 185 300 52 61 83 500 40 640 51 813 21 88 971 **113** 11 241 362 464 71 576 682 730 954 **114** 063 65 78 210 19 52 665 78 761 **115** 117 290 406 35 94 738 845 910 30 **116** 280 395 416 537 867 971 93 **117** 120 99 646 838 **118** 043 151 (1500) 434 35 41 674 79 727 **119** 000 85 138 50 54 489 95 601 46 94 778 89 811

**120** 088 131 379 97 630 761 868 **121** 111 64 92 216 374 79 465 511 13 48 671 705 853 (500) 74 962 **122** 012 313 407 16 529 32 44 828 39 976 **123** 016 315 446 822 **124** 087 (500) 117 557 708 859 **125** 076 88 125 53 71 76 303 10 473 753 **126** 054 470 522 86 722 **127** 177 215 24 415 583 91 636 47 89 700 874 (500) 959 **128** 049 56 239 352 513 39 57 63 746 91 (3000) **129** 111 41 565 86 (1500) 640 87 726 828 32 78 911 94

**130** 330 62 91 760 880 937 85 **131** 226 65 95 420 516 641 56 997 **132** 066 104 248 313 75 687 758 811 910 83 **133** 051 598 99 689 772 (300) 858 **134** 543 789 **135** 040 157 72 206 317 83 421 79 517 (300) 18 46 98 (500) 935 **136** 006 31 40 87 103 62 446 725 942 69 **137** 052 225 401 531 56 707 31 53 91 840 48 959 (3000) 77 78 90 **138** 140 (300) 52 65 362 422 53 508 638 893 (300) **139** 205 310 97 509 654 (800) 830 974

**140** 032 204 49 506 766 914 **141** 123 276 348 59 511 12 (300) 647 745 929 39 **142** 038 200 304 14 27 76 406 740 **143** 052 86 154 79 526 31 878 **144** 012 115 314 490 695 (1500) **145** 048 96 274 81 404 593 (1500) 600 3 6 851 **146** 195 480 755 893 **147** 020 112 14 340 615 (3000) 772 73 996 **148** 086 117 (3000) 267 71 96 313 (3000) 39 51 85 491 511 707 30 867 963 78 **149** 441 82 514 90 631 51 723 29 44 819 76

**150** 045 301 50 476 546 (1500) 640 757 981 **151** 049 130 39 446 696 759 902 52 **152** 042 251 526 34 659 (300) 783 835 74 901 **153** 362 704 **154** 042 311 843 92 **155** 078 233 36 354 (**30000**) 421 608 57 62 775 89 92 863 65 938 75 **156** 040 174 (3000) 807 (1500) 60 978 (500) **157** 021 42 103 90 221 62 626 785 998 **158** 085 401 38 94 656 753 57 97 **159** 053 103 22 74 342 566 606 701 42 823 43 909

**160** 096 104 82 483 619 93 743 58 803 (1500) **161** 076 152 (1500) 61 75 85 (3000) 313 85 441 549 642 57 (3000) 971 **162** 131 281 349 99 539 (3000) 681 **163** 086 159 322 30 485 770 74 91 (500) **164** 036 61 96 469 515 46 81 (3000) 600 912 **165** 149 96 260 45, 643 715 820 960 **166** 069 361 568 669 83 855 **167** 070 105 45 222 549 690 (1500) 819 72 (1500) 84 **168** 008 51 392 (300) 567 79 686 769 83 899 914 98 **169** 012 48 114 434 52 (500) 505 28 46 642 75 842 941

**170** 127 34 431 525 888 903 94 **171** 049 363 546 726 836 63 70 (3000) 996 **172** 002 105 (500) 40 330 515 686 814 **173** 010 25 64 74 244 63 86 (1500) 318 24 467 608 **174** 102 43 (3000) 290 337 439 92 613 17 87 857 910 **175** 004 164 330 33 496 505 607 13 59 93 826 (300) 29 975 95 **176** 045 210 540 65 81 (3000) 645 731 90 **177** 039 41 148 294 450 707 18 940 **178** 385 794 859 68 **179** 000 40 62 69 225 772 80 91

**180** 100 232 370 515 32 780 847 85 902 **181** 024 145 65 80 330 (500) 82 93 414 502 22 908 18 **182** 058 136 413 20 586 (300) 640 55 716 70 941 (1500) **183** 078 171 205 46 380 437 (300) 595 667 733 834 **184** 006 27 68 64 235 547 (300) 818 59 74 979 (3000) **185** 048 138 242 357 405 41 528 48 608 60 85 854 **186** 200 51 79 346 48 494 611 759 76 941 47 93 (3000) **187** 100 225 (500) 33 697 735 833 900 76 **188** 118 59 237 80 (500) 807 19 469 619 712 24 97 999 **189** 062 858 95

**190** 065 77 181 359 550 80 625 54 75 865 **191** 079 117 326 704 822 **192** 029 95 276 485 512 46 697 923 **193** 175 76 289 600 2 59 **194** 047 175 281 312 87 425 537 (300) 82 837 72 914 51 **195** 179 (300) 599 708 812 982 **196** 229 68 393 550 616 17 32 949 60 **197** 143 240 358 400 18 96 559 86 605 792 828 32 76 941 **198** 139 56 77 323 (1500) 64 (5000) 84 413 44 699 716 31 71 841 964 **199** 209 16 35 619 701 802 920

**200** 096 173 305 40 76 415 522 46 728 53 70 859 963 **201** 052 (1500) 239 447 61 91 762 804 85 **202** 042 (1500) 136 202 510 91 685 **203** 045 76 (300) 102 227 50 398 462 68 890 946 70 **204** 090 198 (1500) 500 (300) 688 92 721 864 73 942 54 79 **205** 030 39 84 117 266 339 70 571 704 (500) 895 904 **206** 089 152 95 222 302 45 69 637 869 88 917 98 **207** 006 351 96 415 65 581 618 701 (500) 92 812 978 **208** 268 411 (3000) 21 (300) 503 672 886 (500) 977 91 **209** 011 95 117 322 498 624 50 722 812 967

**210** 087 224 316 28 406 555 584 **211** 048 366 69 424 77 554 819 (500) 994 **212** 047 86 449 **213** 092 167 237 534 612 842 **214** 016 (500) 236 47 503 (500) 648 865 **215** 111 316 404 578 613 29 867 951 97 **216** 141 393 436 39 70 501 631 712 84 949 **217** 049 84 129 224 318 (3000) 24 552 600 716 822 56 (500) 80 **218** 120 395 415 632 82 775 (1500) 85 **219** 011 98 288 317 800 (3000) 53 66

**220** 009 51 81 216 30 303 5 12 479 676 **221** 067 199 209 21 309 52 497 508 84 814 35 62 **222** 071 125 251 67 518 77 743 887 **223** 198 275 90 550 59 (1500) 63 625 769 827 68 963 **224** 051 320 46 761 74 838 **225** 017 165 234 57 89 438 510 27

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.